

Pfuhlsborn: Zwei Gemeindewohnungen saniert

WIR ZIEHEN BILANZ Beide sind vermietet und bescheren der Gemeinde regelmäßige zusätzliche Einnahmen



Hübsche Häuschen, alte Bäume und neues Pflaster auf der Dorfstraße – so präsentiert sich Pfuhlsborn zum Jahresbeginn.
Foto: Peter Hansen



Steve Schönfeld,
Ortsteilbürger-
meister

Pfuhlsborn. In der Gemeinde ist im vergangenen Jahr so einiges passiert – und das trotz der immer geringer werdenden Mittel. So war von der Verwaltung zu erfahren, dass man 2013 einen schätzungsweise 80 Meter langen Straßenabschnitt neu gepflastert hat. Das alte Pflaster hatte sich im Laufe der vielen Jahre teilweise relativ stark aufgeworfen, so dass Handlungsbedarf bestand. Im Zusammenhang mit den Arbeiten wurde zudem teilweise der Untergrund erneuert. Investiert wurden laut

Gemeindeverwaltung immerhin rund 40 000 Euro.

Außerdem wurde im vergangenen Jahr im Bereich des ländlichen Verbindungsweges in Richtung Obertrebra eine solide Schranke installiert. Fahrräder, Motorräder sowie Pkw passen durch; und berechnete landwirtschaftlichen Maschinen.

Stück der Dorfstraße wurde neu gepflastert

Auch im Bereich der gemeindlichen Wohnungen konnte im Vorjahr etwas bewegt werden. Als Beispiel dafür werden eine Ein-Raum-Wohnung sowie ein Drei-Raum-Wohnung genannt. Diese wurden nämlich grundhaft saniert. Möglich geworden

war das, nachdem eine ältere Dame, die recht lange in der einen Wohnung lebte, verstorben war. Immerhin hatte die Frau seit den 50er-Jahren dort gewohnt. Die Materialkosten bei der Sanierung beliefen sich auf rund 25 000 Euro. Beide Wohnungen sind nach Auskunft der Gemeinde vermietet.

Überhaupt erfreuen sich die Wohnungen der Gemeinde auf der Saaleplatte insgesamt einer recht großen Beliebtheit. Damit wird der Gemeinde zumindest eine Einnahmequelle gesichert.

Und Festivitäten? Auch die gibt es im Dorf natürlich. Unter anderem zu nennen ist die Kirmes im Herbst, die maßgeblich unter Zutun des Feuerwehrvereins gestemmt wird. Auch Osterfeuer- und Herbstfeuer lodern in Pfuhlsborn in jedem Jahr.

Was ist los 2014?

Im Vorjahr wurde im kleinen Pfuhlsborn durchaus in Größenordnungen investiert. Und auch in diesem Jahr soll kein Stillstand herrschen. Nach Auskunft der Gemeindeverwaltung ist vorgesehen, die Pergola vorm Pfuhlsborner Vereinshaus (alte Gaststätte) zu sanieren beziehungsweise zu rekonstruieren. Zudem gibt es Überlegungen, das Dach am Vereinshaus von der alten Asbestdeckung zu befreien und dort dauerhaft etwa Neues zu installieren. Eventuell mit Blechen.
